



AUSSCHAU

Kirchengemeinde
Husum

#hoffnungsleuchten	5
Konzerte	9
Gottesdienste	18
Gemeinschaft	22

INHALT

2021

11

Inhaltsverzeichnis

Bankverbindungen und Impressum	2
Auf ein Wort	3
Aus dem Kirchengemeinderat	4
#hoffnungsleuchten	5
Digitale Kirche	6
Jahresempfang, Marktandachtsbuch	7
Konzerte	9
Weihnachtsgottesdienste	10
Veranstaltungen	12
Termine I	16
Gottesdienste	18
Termine II	20
Selbsthilfe	23
Praktikum, Friedhofswerk	24
Senioren	26
Gemeinschaft	32
Ehrenamt	34
Adressen	35
Kontakte	36

Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Husum
IBAN: DE07 5206 0410 2906 4028 28

Förderverein Begegnungsstätte e.V.
Frigga Kamper, Vorsitzende
IBAN: DE69 2003 0000 0040 4440 00

Freundeskreis Kirchenmusik St. Marien e.V.
Propst i. R. Kurt Puls, Vorsitzender
IBAN: DE58 2175 0000 0104 0208 13

Orgelbauverein St. Marien e.V.
Dietmar Gawellek, Vorsitzender
IBAN: DE47 2175 0000 0106 1704 34

Förderverein des Ev. Luth.
Bonhoeffer Kindergartens Husum e.V.
Lena Wippich, Vorsitzende
IBAN: DE64 2176 2550 0004 637348

Impressum und Redaktion

Satz, Fotos und Layout: Inke Raabe,
Marc Henry Schultz www.marchenry.de



Druck: Druckerei Ernst H. Nielsen, Auflage 9.000 Stück

V. i. S. d. P.: Pastor Andreas Raabe,
Schobüller Straße 10, 25813 Husum

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,
November, Dezember, Januar. Die „dunkle Jahreszeit“, so sagt man. In diesem Jahr kommt sie mir besonders dunkel vor, werden doch so viele lieb gewordene Dinge nicht sein dürfen: weder Adventsfeiern, noch Weihnachtsmarkt, keine Adventsmusik, kein offenes Singen, kein lebendiger Adventskalender. Die Liste ist länger, viel länger. Ich vermute, bei Ihnen auch. Ich glaube, in meinem Leben habe ich das Licht, das Advent und Weihnacht zu uns bringen, selten so sehr gebraucht wie in diesem Jahr. Und das Versprechen, das Gott uns gibt, indem er einen Stern aufgehen lässt. Ein uraltes Bild: Ein Stern, der Hoffnung gibt. Ein Stern, der den Weg weist. Ein Stern, der uns Mut macht. Das Zeichen für: Es wird auch wieder hell, es wird auch wieder besser, es wird nicht dunkel bleiben. Lassen Sie uns in unserer Stadt Sterne aufleuchten lassen. Die Aktion #hoffnungsleuchten der Nordkirche ruft uns dazu auf, unsere Häuser mit Sternenketten zu schmücken, Sterne in unsere Fenster zu hängen. Wir können Sterne basteln, sie in der Stadt aufhängen, und überall auf das Licht hinweisen, das Gott uns schenkt. Wir warten im Advent auf Jesu Ankunft, wir feiern Weihnachten seine Geburt. Wir haben Grund zur Freude, denn Gott ist unser Licht in dunklen Zeiten. Er schickt uns Menschen, die für uns da sind. Oder er schickt uns, damit wir für andere da sind. Das geht auch jetzt: schreiben Sie einen kurzen Gruß, mal wieder einen Brief. Oder rufen Sie jemanden an, den Sie schon lange einmal wieder anrufen wollten. Machen Sie einen Spaziergang zu zweit, das geht auch mit Abstand. Oder verschenken sie Sterne. Lassen Sie die Hoffnung leuchten! Lassen Sie nicht zu, dass diese Situation Sie niederdrückt. Lassen Sie uns als große Gemeinschaft, die wir sind, auch wenn wir uns nicht treffen, gemeinsam dagegen an gehen. Lassen wir alle die Hoffnung leuchten. Nicht nur, aber vor allem im Advent. So kann es hell werden, in unserer Stadt, um uns herum, in uns selbst. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete, helle Advents- und Weihnachtszeit!
Ihre Patricia Schmidt-Knäbel,
Prädikantin



Liebe Leserin und lieber Leser, auch dieser Gemeindebrief steht wieder unter dem Vorzeichen von Corona. Während ich diese Zeilen schreibe (9. November) leben wir wieder in einem Lockdown. Viele Veranstaltungen sind abgesagt, Kontakte sollen möglichst vermieden werden. Wie es im Dezember aussehen wird, wenn diese Ausschau erscheinen wird, wissen wir jetzt noch nicht. **Daher sind alle Hinweise zu Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen unter dem Vorbehalt zu verstehen, dass sie auch wirklich durchgeführt werden dürfen.** Die Kirchengemeinde achtet sehr genau darauf, die Verordnungen des Landes und des Kreises sowie die Handlungsempfehlungen der Nordkirche zu befolgen. Das bringt für alle einen erheblichen Mehraufwand und auch manche Unannehmlichkeit mit sich. Darauf haben wir leider keinen Einfluss und bitten Sie um Verständnis.

In der Hoffnung, dass am Anfang des nächsten Jahres mehr Klarheit herrscht, ist die Laufzeit dieser Ausschau verkürzt worden. **Bereits zum 1. Februar wird die nächste Ausgabe erscheinen.**

Einiges wird in diesem Jahr anders sein als sonst: Aufgrund der Coronapandemie wird es in diesem Jahr keinen Lebendigen Adventskalender geben, die Adventsmusiken und Schulkonzerte, sowie Konzerte anderer Chöre wie etwa das Konzert der „Husum Gospel Singers“ fallen aus. Auch die Seniorenadventsfeiern finden in diesem Jahr nicht statt. Gerade dieser Schritt ist uns sehr schwer gefallen. Aber können Sie sich eine Adventsfeier ohne gemeinsames Singen, ohne Kinder- und Posaunenchor, ohne Keksteller auf dem Tisch, dafür mit Sitzen in 1,5m Abstand und womöglich noch mit Maske vorstellen?

Trotz Allem werden wir die Advents- und Weihnachtszeit feierlich gestalten. Mit vielen kleinen, auch spontanen, Aktionen wollen wir als Kirchengemeinde die Botschaft von der Geburt Jesu in Husum verbreiten. Ich verweise auf die digitalen Angebote, das #hoffnungsleuchten, das „Husumer Weihnachtssoratorium“ und einiges mehr.

Im Namen des Kirchengemeinderates wünsche ich Ihnen und Euch gerade in diesem Jahr eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Bleiben Sie behütet und gesund
Ihr Andreas Raabe, Vors. Kirchengemeinderat

In diesem Jahr wird nicht nur Weihnachten anders werden als sonst. Corona stellt uns vor große Herausforderungen: Wie ist es möglich, zu feiern und Gemeinschaft zu erleben? Das Licht und die Zuversicht sollen gerade in diesem Jahr sichtbar werden – darum gibt es in der Nordkirche die Aktion **#hoffnungsleuchten**.

Alle Gemeinden und Menschen sind eingeladen, Sterne der Hoffnung zu gestalten und in der Welt als #hoffnungsleuchten zu verbreiten.



Am Gartenzaun, an der Bushaltestelle, an Brücken, im Krankenhaus, auf dem Friedhof, am Verkehrsschild – an jedem kleinen Ort kann ein Stern hängen. So kann ein strahlendes Netz aus #hoffnungsleuchten in der Nordkirche und darüber hinaus entstehen: **#mehrals5sterne**.

Es geht darum, ein Zeichen der Verbundenheit weiterzugeben und zu zeigen, dass der Stern über Bethlehem als Wegweiser der Hoffnung auch bei uns scheint. „Hängt die Sterne in der Adventszeit in eurem Ort auf, nehmt ihn mit, wenn ihr unterwegs seid, und postet ein Foto mit den Hashtags #mehrals5sterne und #hoffnungsleuchten“, heißt es dazu auf dem Facebook-Kanal der Nordkirche.

Das Motto „Mehr als..“ wird sich in unserer Gemeinde durch die Advents- und Weihnachtszeit ziehen und auf die Botschaft von Weihnachten hinweisen: Gott kommt in die Welt, das ist mehr als nur eine alte Geschichte.

#Mehr als eine Notlösung: Digitale Kirche

Im Dezember gibt es eine Reihe digitaler Angebote in unserer Gemeinde.

Ab. 1. Dezember gibt es einen **Digitalen Adventskalender** mit 24 spannenden Fenstern. Sie finden ihn unter: www.kirche-husum.de/adventskalender

Am Heiligabend können Sie auf www.kirche-husum.de einen **Weihnachtsgottesdienst** aus Husum ansehen.

Sich zu Proben zu treffen und das **Krippenspiel** vor großem Publikum aufzuführen, das geht in diesem Jahr nicht. Deshalb gibt es das Krippenspiel in digitaler Form. Aber das ist mehr als eine Notlösung: Konfirmandinnen und Konfirmanden sind dabei und präsentieren ein Krippenspiel, das ganz anders ist als gewohnt. Vielen Dank an alle Beteiligten, besonders an Max und Benjamin! Sie finden das Krippenspiel ab dem 24.12. auf unserer Homepage.

Jeden Sonnabend erscheint auf der Homepage die **Andacht für's Wohnzimmer**. Diese Andacht gibt es auch weiterhin in gedruckter Form oder als Mail. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 779280 oder info@kirche-husum.de.

Wir suchen noch Menschen, die die Andachten verteilen. Wenn Sie Lust haben, einige Andachten zu verteilen, melden Sie sich bitte im Büro.

Ebenfalls sonnabends gibt es „**Seelenfutter**“: Susanne Garsoffky, Publizistin aus Eiderstedt, und Friedemann Magaard liefern alternative Lebensmittel frei Haus. In ihrem Podcast bringen die beiden lyrische und biblische Texte zusammen und lassen sich dabei zuhören, was sie entdecken.

Sie finden das „Seelenfutter“ auf www.kirche-husum.de oder open.spotify.com

Achtung: Am 2. Advent gibt es das Seelenfutter live aus der Marienkirche!

Zum „Seelenfutter“ siehe auch Seite 14!

Jahresempfang des Kirchenkreises



Auch der Jahresempfang des Kirchenkreises findet digital statt: Beginn: Montag 30. November 18 Uhr
Infos zur Anmeldung unter www.kirche-nf.de

#Mehr als ein Buch:

Ein Geschenk, eine Erinnerung, eine Hoffnung auf bessere Zeiten:

Das Marktandachtsbuch ist eine Sammlung von Marktandachten der vergangenen Jahre.

Das Buch ist erhältlich in der Schloßbuchhandlung, der Preis beträgt 14,80€, der Erlös ist für die Orgel in St. Marien bestimmt.

Husumer Marktandachten



Lukas 2

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

20. Dezember, St. Marien Husum

Ein „Husumer Weihnachtsoratorium“

mit Werken von Bach (WO),

Händel (Messias) und anderen

Beginn jeweils 15 Uhr, 17 Uhr und 19 Uhr

Dauer: 45 Minuten

Preis: 20 €

Kartenvorverkauf in der Schlossbuchhandlung

Besetzung:

Marina Medwedeva, Sopran

Susanna Frank, Alt

Holger Marks, Tenor

Prof. Clemens Morgenthaler, Bass

Mitglieder des Landessinfonieorchesters

Schleswig-Holstein

Michael Ohnimus, Trompete

Kai Krakenberg, Leitung

Geistliches Wort:

Andreas Raabe/Friedemann Maggaard

Weihnachtsmusik aus Skandinavien

#Mehr als „Santa Lucia“

Hanna Leonora Hollesen, Alt
Kai Krakenberg, Orgel und Klavier

Sonntag, den 27.12. um 17 Uhr in der Marienkirche
Eintritt 10 €, Kartenvorverkauf in der Schloßbuchhandlung

MEHR ALS JAUCHZET, FROHLOCKET

#Mehr als „Süßer die Glocken nie klingen“

In diesem Jahr finden die Gottesdienste am Heiligabend sowohl drinnen als auch draußen statt, in der Hoffnung, dass wir draußen gemeinsam singen dürfen. Die Gottesdienste werden in der Länge dem Wetter angepasst und dauern maximal 30 Minuten. Draußen gibt es keine Sitzgelegenheiten. Weihnachten 2020 wird sein: Zusammenkommen, die Weihnachtsgeschichte hören, zwei Lieder singen, für Frieden beten. Ganz anders als gewohnt, aber auch: Weihnachten.

Offene Kirche

Nicht für alle ist Heiligabend mit viel Trubel verbunden. Wer die Stille sucht, ist gut in der Christuskirche aufgehoben. Dort kann man in der Zeit von 15.30-17 Uhr zur Ruhe kommen, den Christbaum betrachten, eine Kerze anzünden. Wer mag, kann ein paar Worte wechseln oder sich segnen lassen. Und dann kann Weihnachten kommen, auf leisen Sohlen...

#Mehr als nur darüber reden – holt euch das Friedenslicht nach Hause!

Frieden überwindet Grenzen – unter diesem Motto steht die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ in diesem Jahr. Grenzen überwinden und neue Wege gehen, das wird uns in diesem Jahr in vielerlei Hinsicht abverlangt. Vieles ist anders als sonst. Aber das Friedenslicht aus Bethlehem kommt und will sich weiter ausbreiten.

Deshalb unser Aufruf: Holt euch das Friedenslicht nach Hause! Am **Samstag, 19.12. ist die Christuskirche in der Zeit von 16–18 Uhr** geöffnet. Dort könnt ihr das Friedenslicht abholen.

Bitte bringt eine Kerze in einem Glas mit, damit ihr das Friedenslicht sicher nach Hause tragen könnt.

Auf dass der Friede aus Bethlehem hell in der Welt erstrahle – auch hier bei uns in Husum!

Christuskirche:

15 Uhr Christvesper Open Air	Pn. Braren
16 Uhr Offene Kirche	Pn. Braren u. Team
17 Uhr Open Air	Pn. Braren

Friedenskirche:

15 Uhr Christvesper Open Air	P. Raabe
16 Uhr Christvesper in der Kirche	P. Raabe
17 Uhr Christvesper Open Air	P. Raabe

Marienkirche:

16 Uhr Christvesper Open Air	P. Maggaard
17 Uhr Christvesper in der Kirche	Pr. Jessen-Thiesen
18 Uhr Christvesper Open Air	P. Maggaard
23 Uhr Christmette Open Air	P. Maggaard

Versöhnungskirche:

15 Uhr Familiengottesdienst Open Air	Pn. Kretschmar
16 Uhr Christvesper Open Air	Pn. Kretschmar
17 Uhr Christvesper in der Kirche	Pn. Kretschmar

Wir bitten Sie eindringlich, sich unter Tel. 779280 oder besser per Mail unter info@kirche-husum anzumelden. Bitte geben Sie den gewünschten Gottesdienst, Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer an, das verkürzt die Wartezeiten am Eingang erheblich. Wir können Ihnen ohne Anmeldung keinen Platz garantieren. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Andacht im Kerzenschein

Am **Altjahrsabend** findet in der Friedenskirche wieder die Andacht im Kerzenschein statt, in diesem Jahr aber etwas anders: Im ersten Teil in der Kirche gibt es wie gewohnt Lieder von und mit Inke Raabe sowie Texte zum Jahreswechsel, der zweite Teil findet draußen vor der Kirche statt mit einem gemeinsamen Lied und dem Segen. Beginn: 17 Uhr, bitte unbedingt anmelden, bei Bedarf gibt es um 18 Uhr einen zweiten Gottesdienst.

Auf dem Weg sein

In den Zeiten von Corona heißt es immer wieder neue Wege zu finden, Alternativen zu den Veranstaltungen zu suchen, die – wie das spirituelle Singen – vorerst nicht stattfinden können.

Wir wollen ein Stück des Weges zusammen gehen, indem wir an diesen Abenden gemeinsam Klängen lauschen, spirituelle Impulse durch Geschichten bekommen, uns mit Atem- und Körperwahrnehmung im Gewahrsein des Augenblicks üben, um so gestärkt durch diese Zeit zu gehen, ein Jeder und Jede auf dem persönlichen Weg.

Termine: 12. Dezember, 23. Januar 2021, 27. Februar um 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Versöhnungskirche (Berliner Str. 72)

Wegen der Coronabeschränkungen ist eine Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 779280) erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Carola Schlageter (Musiktherapeutin) und Pastorin Katja Kretschmar

Auszeichnung für das „Seelenfutter“

Mit der „Hörmöwe“ wurde der Podcast „Seelenfutter“ am 14.11.2020 ausgezeichnet, der Hörfunkpreis der Bürgermedien aus Schleswig-Holstein und Hamburg. In diesem digitalen Angebot unserer Gemeinde sprechen die Autorin Susanne Garsoffky, Tating, und Friedemann Magaard Woche für Woche über jeweils zwei Gedichte und zwei Bibelverse. „Wir freuen uns riesig über diese Auszeichnung. Das Seelenfutter hat die Jury überzeugt. Uns geben auch die Rückmeldungen von Hörerinnen und Hörern Rückenwind, die so positiv und anrührend auf unsere Gespräche reagieren“, erläutern die beiden Podcaster unmittelbar nach der Preisverleihung, die als Online-Schaltung in das Fernsehstudio von TIDE-TV vorgenommen wurde. Seit März 2020 gibt es Woche für Woche ein „Seelenfutter“, das durch die Zeit der Pandemie geleitet, ohne dass das Wort Corona auftaucht. Rückmeldungen gerne unter: seelenfutter@kirche-husum.de



Lasst Euer Licht leuchten – Andachten rund ums Licht

Wir laden Sie zu Andachten in der Epiphaniasezeit ein rund ums Thema „Licht“. An fünf Abenden wollen wir das Licht weitertragen in das neue Jahr. Gerade in der dunkleren Jahreszeit brauchen wir Freude, Wärme, Trost und Hoffnung. Wie sollten wir das besser finden als mit Licht? Wir haben einen sich wiederholenden Ablauf für Sie geplant und zusätzlich jedes Mal einen anderen Impuls zum Thema Licht.

Wann: 11., 18. und 25. Januar, 1. und 8. Februar 2021,
Jeweils um 19 Uhr

Wo: Friedenskirche Husum, Schobüller Strasse 10
Leitung: Claudia Hansen, Pastorin Heike Braren, Birgit Langholz, Keike Lenz, Wera Jensen

Eine Kooperation der Kirchengemeinde Husum mit der Ev. Frauenarbeit Nordfriesland



Allianzgebetswoche

Vom 10. - 17. Januar findet die 175. Internationale Allianzgebetswoche statt. Sie steht in diesem Jahr unter dem Thema "Lebenselixier Bibel". In verschiedenen Kirchen feiern wir gemeinsame Gottesdienste, hören Worte aus der Bibel und beten gemeinsam - über Gemeinde- und Konfessionsgrenzen hinweg. Zu Redaktionschluss standen die Orte und Zeiten noch nicht fest, bitte entnehmen Sie diese den Auhängen, der Homepage und der Presse.

Herzlichen Glückwunsch!

Reformation in

Schleswig-Holstein

WANDERAUSSTELLUNG

08. Januar bis 24. Januar 2021
in der Marienkirche Husum



Die Reformation war nicht nur ein Phänomen in Wittenberg, sondern prägte auch Geschichte und Kultur im heutigen Schleswig-Holstein.

Die Wanderausstellung vermittelt auf zehn Rollups einen Eindruck, welche Bedeutung die Reformation für unsere Region hat.

Die Ausstellung wurde im Rahmen einer Veranstaltung des Instituts für Kirchengeschichte der CAU Kiel erarbeitet.

Der Eintritt ist frei.

Vortrag zur Reformation in
Schleswig-Holstein +
Eröffnung der Ausstellung

Prof. Dr. Andreas Müller, CAU Kiel:
08. Januar 2021, 19 Uhr
Marienkirche Husum



Prof. Dr. Andreas Müller
Institut für Kirchengeschichte
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Sonntag, 17. Januar, 18 Uhr

PRISMA

Debatte am Markt
St. Marien Husum

30 Jahre Deutsche Einheit

Wenn Menschen von der Wende erzählen
– wo stehen wir 30 Jahre danach?

Elisabeth Lange ist Pastorin in Rostock. Ihr Vater war Pfarrer in der DDR, sie wuchs an verschiedenen Orten in Sachsen auf. Im ersten Beruf ist sie Erzieherin. Nach dem Mauerfall studierte sie ohne Abitur, dafür mit Sonderreifeprüfung Theologie in Rostock. **Dr. Reinhard Scholl** ist der Kollege von Elisabeth Lange in der Rostocker Innenstadtgemeinde. Ebenfalls Pfarrerskind arbeitete er nach dem Abitur als Lokheizer und leistete seinen Wehrdienst 1982–1984 als Bausoldat. Er studierte an der Uni Rostock und am Sprachenkonvikt in Berlin Theologie. 1996 begann er seinen Pfarrdienst in Neustrelitz.

Am Sonntag, den **17. Januar**, erzählen beide von der Wende und den Jahren danach.

30 Jahre nach der Wiedervereinigung – Ost und West könnten mehr voneinander wissen. Deshalb lädt die Kirchengemeinde Husum Gäste ein, die aus ostdeutscher Sicht auf die Wende und die Jahre danach blicken. Persönliche Erfahrungen, kirchliche Entwicklung, politische Einschätzungen.

Der zweite Abend der Reihe „30 Jahre Deutsche Einheit“ beginnt um **18 Uhr** in der Husumer Marienkirche.

Zum Gespräch mit Elisabeth Lange und Reinhard Scholl bittet der Moderator Friedemann Magaard die Niebüller **Pröpstin Annegret Wegner-Braun** mit aufs Podium. Sie hat den Fusionsprozess zur Nordkirche in den Jahren bis 2012 begleitet und spricht mit Herzblut über ihre Ost-West-Erfahrungen.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen über das Kirchenbüro werden dringend erbeten.

Gottesdienste

29. November, 1. Advent

Friedenskirche	9.30 Uhr	P. Raabe
Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard
Versöhnungskirche	9.30 Uhr	Pn. Kretschmar
Bonhoefferhaus	19.30 Uhr	Pn. Braren JuGo

06. Dezember, 2. Advent

Christuskirche	9.30 Uhr	Pn. Braren
Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard

13. Dezember, 3. Advent

Versöhnungskirche	9.30 Uhr	Pn. Kretschmar
Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard
GD mit dt. und syrischen Christen		

Sa., 19. Dezember

Christuskirche	16 - 18 Uhr	Offene Kirche Das Friedenslicht kann abgeholt werden
----------------	-------------	---

20. Dezember, 4. Advent

Friedenskirche	9.30 Uhr	P. Raabe
----------------	----------	----------

24. Dezember, Heiligabend

Gottesdienste am Heiligabend siehe Seite 11

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

Christuskirche	9.30 Uhr	Pn. Braren
Friedenskirche	9.30 Uhr	Pn. Kretschmar, P. Raabe
Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

Marienkirche	11 Uhr	Pn. Kretschmar
--------------	--------	----------------

27. Dez., 1. So. n.d. Christfest

Marienkirche	11 Uhr	Prädn. Schmidt-Knäbel
--------------	--------	-----------------------

31. Dezember, Altjahrsabend

Friedenskirche	17 Uhr	Pn. Raabe, P. Raabe Andacht im Kerzenschein
	18 Uhr (bei Bedarf)	
Marienkirche	18 Uhr	P. Magaard

01. Januar, Neujahr

Marienkirche	11 Uhr	P. Raabe
--------------	--------	----------

03. Jan., 2. So. n. d. Christfest

Christuskirche	9.30 Uhr	P. I. R. Hansen
Friedenskirche	9.30 Uhr	P. Raabe
Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard

10. Jan., 1. So. n. Epiphania

Christuskirche	9.30 Uhr	Pn. Braren
Versöhnungskirche	9.30 Uhr	Pn. Kretschmar
Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard

Die Gottesdienste zur Allianzgebetswoche entnehmen Sie bitte der Presse und unserer Homepage.

17. Jan., 2. So. n. Epiphania

Friedenskirche	9.30 Uhr	P. Raabe
Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard
Gottesdienst zu 30 Jahren dt. Einheit		

Achtung: Alle Gottesdienste des Bezirks Versöhnungskirche finden in der großen Kirche statt!

Bitte melden Sie sich möglichst zu allen Gottesdiensten an!

Gottesdienste in der Region

Im **Kloster** finden zur Zeit keine Gottesdienste statt.
Die Gottesdienste der Kirchengemeinde **Schobüll** finden Sie unter: www.kirchlein-am-meer.de
Die Gottesdienste der Kirchengemeinde **Rödemis** finden Sie unter www.kirche-roedemis.de



„Glaube Hoffnung Liebe“ steht nun mit großen Buchstaben, wo zuvor „Altenbegegnungsstätte“ stand. Nun ist es fertig, das neue Gemeindehaus St. Marien. Vor einigen Wochen haben die Gruppen der Kirchengemeinde und der Servicestelle Senioren den neuen Anbau bezogen. Das wäre ein guter Grund zu feiern. Aber: „Corona...“

Im Frühjahr soll es ein Fest geben. Dann wird die Gemeinde den Handwerkern und dem Architekten danken für die gute Arbeit und dem Bauausschuss für die ständige Begleitung des Projektes. Dann wird die Gemeinde die Öffentlichkeit einladen. Wir werden einige kleine Reden hören und etwas leckeres essen. Alle sollen dann ansehen können, was aus den Räumen der Altenbegegnungsstätte geworden ist.

Im September 2017 wurde das ABS-Gebäude für die anstehenden Umbauten geschlossen. Im Januar 2019 bezog das Kirchenbüro den renovierten Altbau. Nun ist der Anbau fertig.

Übrigens: Der Name „ABS“ wird noch lange lebendig sein in Husum. Kein Wunder, der Name hatte über Jahrzehnte einen guten Klang. Wir sprechen trotzdem vom Gemeindehaus St. Marien, denn das Gebäude hat nun mehrere Aufgaben. Als Treffpunkt im Klönschnack, als einer von mehreren Gruppenorten der Seniorenarbeit, als Ort des Gemeindebüros und Veranstaltungsraum für Vorträge, Musikproben, Gesprächsabende der Kirchengemeinde. Im Moment ist es noch ruhig, „...Corona“: Aber im kommenden Jahr geht es richtig los.

Die **Winterküche**, die sonst immer Ende Januar stattfindet, muss in diesem Jahr leider ausfallen. Wir hoffen, dass sie im Jahr 2022 wieder stattfinden kann.

Predigtslam

Am **7. Februar** um 11 Uhr gibt es wieder den Husumer Predigtslam. Fünf Predigerinnen und Prediger haben je drei Minuten Zeit, einen biblischen Text auszulegen. Kurzweilig darf es sein, flach ist es nie. Am Ende gewinnt jemand, sonst ist es kein Predigtslam.

2017 entwickelten Inke Raabe und Friedemann Magaard die Form eines Predigtslams. Ein Gottesdienst mit der Freude des Sprachwitzes und mit dem spielerische Dichterwettstreit der Poetryslam-Kultur. 2018 gab es den ersten Predigtslam in Husum. Wer dabei war, kommt wieder. Daher: Frühes Erscheinen sichert Sitzplätze.

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag 2021 findet statt!

Am **5. März 2021** soll wie in jedem Jahr der Weltgebetstag auch in Husum stattfinden. Den Gottesdienst haben diesmal Frauen aus Vanuatu vorbereitet, einer Inselgruppe in Pazifik. Vanuatu ist einerseits ein Südseeparadies mit blauem Meer, Palmen und Traumstränden. Auf der anderen Seite sind die Inseln starken Gefährdungen durch Naturgewalten wie Wirbelstürmen und dem Klimawandel ausgesetzt.

Wegen der Coronalage ist es schwierig, jetzt schon zu planen, in welcher Form wir den Weltgebetstag am 5. März werden durchführen können. Ein Vorbereitungstreffen soll am Dienstag, den 26. Januar 2021, um 18 Uhr im Bonhoefferhaus stattfinden. Auch neue Frauen, die am Weltgebetstag interessiert sind, sind herzlich dazu eingeladen. Bitte nehmen Sie vorher Kontakt auf zu Heike Braren oder Ulrike Paulsen, Tel. 04841/ 7728316.





08. - 12. Februar 2021
Friedenskirche, Schobüller Str. 10

Diakonisches Werk Husum

Die Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirchen. Weil der Glaube an Jesus Christus und praktizierte Nächstenliebe zusammen gehören, leisten diakonische Einrichtungen vielfältige Dienste am Menschen. Sie helfen Menschen in Not und in sozial ungerechten Verhältnissen. Sie versuchen, die Ursachen dieser Notlagen zu beheben. „Diakonie“ leitet sich vom griechischen Wort für Dienst ab.

Das Diakonische Werk Husum unterhält vielseitige Einrichtungen und konkrete Hilfsangebote.
Kontakt: Theodor-Storm-Str. 7, Tel.: 691410

Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit das Eine vom Anderen zu unterscheiden...

...Weise Worte, deren Inhalt ich erst mal lernen muss. Würde ich mir den ersten Absatz zu Herzen legen, würde ich es hinnehmen, daß Alkohol mich zerstört-ich bin ja abhängig, kann es nicht ändern, also trinke ich weiter. - Oder meint dieser Satz, ich soll meine Freuden und mein Leiden annehmen ohne mich zu betäuben? Soll ich mich dem Leben stellen?

Ohne Alkohol, andere schaffen das ja auch. Geb ich dem Leben eine Chance und lerne aus dem Karussell der Gefühle? Ich sage Ja! Denn ein Leben mit Alkohol ergibt nur Abstumpfung jeglicher Gefühle und Einsamkeit. Ich verliere meinen Job, meine Familie und Freunde Alkohol zerstört mich am Schluss selbst. Ich möchte das aber nicht und habe beschlossen, den Kampf gegen diese gefährliche Krankheit anzugehen. Ja, Alkoholismus ist eine Krankheit und muss mit Einigkeit bekämpft werden. Durch meine AA-Gruppen brauche ich es nicht alleine meistern (Klappt eh nicht!). Ich komme in meine Gruppen und kann mich mit anderen über meine Ängste und Sorgen besprechen. Ebenfalls hilft es mir, die Erfahrungen anderer zu hören. Niemand stellt mich bloß, niemand macht mir Vorwürfe. Ich werde gehört, das macht sehr viel Mut, den Mut, die Dinge zu ändern. Und ich will es ändern, ich will meine Familie behalten. Ich will kein benebeltes Leben mehr, sondern die Freude des Daseins wieder genießen. Am Strand sitzen und die Meeresluft einatmen, den Wald mit all seinen Farben genießen, meine Familie betütteln. Um das alles wieder zu erleben oder erlernen, gehe ich zu den Anonymen Alkoholikern, die mich in meiner Entscheidung stärken und mir zeigen, dass ich nicht alleine bin mit dieser fiesen Krankheit.

Komm zu uns und versuch es, jedes Glas, welches Du stehen lässt, ist ein Punktenull für die Krankheit und ein Homerun für Dein Leben.

Gute 24 Stunden, Antje, eine Alkoholikerin



Hallo, mein Name ist Max Zimmermann, ich bin 14 Jahre alt und ich mache vom 2.11.2020 bis zum 13.11.2020 mein Schülerpraktikum bei der Kirchengemeinde Husum, um so einen kleinen Einblick in die Berufswelt zu bekommen. Auf der Suche nach einem Praktikumsplatz dachte ich, ich könnte meine

Pastoren aus dem Konfirmandenunterricht, Friedemann Magaard und Heike Braren, fragen. Da ich erst vor kurzem konfirmiert wurde, wusste ich ja schon ein bisschen was von der Arbeit der Pastoren. Letztendlich dazu entscheiden mein Praktikum hier bei der Kirchengemeinde zu machen, habe ich mich, da ich es interessant finde, wie alles funktioniert und abläuft und da es mich interessiert, welche Berufe und Menschen so alles zu einer Kirchengemeinde gehören. Während ich diesen Artikel schreibe, bin ich gerade am Anfang der zweiten Woche dieses zweiwöchigen Praktikums. Ich hatte Einblick in die Vorbereitung der Gottesdienste mit dem Küster, Sven Jensen, in die Vorbereitung der Andachten fürs Wohnzimmer, in die Vorbereitung dieses Gemeindebriefes und war in vielen Zoom Online Meetings. Ich freue mich schon auf den Rest der Woche und bin gespannt, was ich sonst noch erleben werde.

Viele Grüße, Max

Informationen aus dem Friedhofswerk

Immaterielles Kulturerbe – Friedhofskultur

Die Friedhofskultur in Deutschland ist durch die Kultusministerkonferenz auf Empfehlung der Deutschen UNESCO-Kommission zum Immateriellen Kulturerbe ernannt worden – und wir tragen und gestalten auf unseren Friedhöfen diese wichtige kulturelle Säule aktiv mit. Zum „Immateriellen Kulturerbe“ ernannt wurde das, was Menschen auf dem Friedhof tun: Trauern, Erinnern und Würdigen genauso wie Gestalten, Pflegen und Weiterentwickeln.

Jeweils ein Friedhof aus jedem Revier, nämlich der Friedhof Husumer Ostfriedhof, der Niebüller Parkfriedhof sowie der Friedhof in Friedrichstadt, wurden hierfür am 18.09.2020, stellvertretend für alle 38 Friedhöfe des Friedhofswerks, mit einem Schild ausgezeichnet. Diese machen deutlich, wie wichtig Friedhofskultur für unsere Gesellschaft ist.

Wir sind damit Leuchtturm-Partner einer bundesweiten Aktion, in der 300 Friedhöfe in 125 Städten als Kulturräume ausgewiesen wurden.

Gemeinschaftsanlage „Dünengarten“

Auf dem Husumer Ostfriedhof ist dieses Jahr mit dem „Dünengarten“ eine neue Urnengemeinschaftsanlage entstanden, die sehr gut zu unserer Küstenstadt passt. Sie ist bepflanzt mit vielen Gräsern und Blumen und mittig führt ein Steg durch hellen Sand zu einem Leuchtturm aus Stein. Anstelle einer Bank lädt, thematisch passend, ein Strandkorb zum Verweilen ein. Damit ist die Gemeinschaftsanlage etwas anders, als man es vielleicht bisher von Friedhöfen kennt – aber wie gesagt, auch ein Friedhof entwickelt sich weiter. Die Bepflanzung sowie Grabpflege übernehmen zur Entlastung der Hinterbliebenen unsere Friedhofsgärtner.

Aktuelle Neuigkeiten finden Sie im Internet auf www.nfw.sh.

Wir wünschen Ihnen trotz aller Umstände eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten. Bleiben Sie gesund!

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Friedhofswerkes





Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein kuriozes 2020 mit den unterschiedlichsten Gefühlen zurück!

Doch lassen Sie uns trotz dieser ungewissen und

schwierigen Zeiten nicht den Mut verlieren und eine schöne lichterfrohe und gemütliche Weihnachtszeit verbringen!

Vielleicht können wir die Zeit nutzen, um endlich mal wieder unseren Freunden und Liebsten vorweihnachtliche Grüße per Post zukommen zu lassen! Niemand sollte alleine sein, gerade nicht in der Weihnachtszeit!

Auch wir bleiben weiterhin für Sie bei Auskünften zu unseren Angeboten oder wenn Sie Hilfe brauchen unter 04841-829 2009 erreichbar!

Ein großes Dankeschön gilt unseren Ehrenamtlichen und auch der Kirchengemeinde Husum für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Ihre Maike Hein und Gyde Lorenzen

Individuelle Grabsteine

Stilvoll gestaltet, handwerklich angefertigt

Wilfried Christiansen

Steinmetz und Steinbildhauer

www.individuelle-grabsteine.com

0178 1373932



Mobilität in allen Lebenslagen!

Intelligente Lösungen mit Rollatoren und Mobilitätshilfen für den Alltag.

KRÄMER
SANITÄTSHÄUSER

Sani Reha Ortho Care

FÄZ am Klinikum Husum **Gesund im Norden.de**

Pflege- und Betreuungsdienst

- Beratung
- Behandlungspflege
- Häusliche Grundpflege
- Begleitung
- Hauswirtschaft
- Entlastung für Pflegende



Lebenshilfe Husum gGmbH | Schobüller Straße 42 | 25813 Husum
Pflege- und Betreuungsdienst *inklusive Familienunterstützendem Dienst*
Ansprechpartner: Michael Weber (Bereichsleitung) | Frank Schmidt (Pflegedienstleitung)
Telefon: 04841 98398-40 | E-Mail: pflege@lebenshilfe-husum.de | www.lebenshilfe-husum.de



Huus Moorschift

BI UNS TO HUS

- „Rund-um-die-Uhr Pflege“ in allen Pflegestufen
- Partner aller Kassen
- Einzelzimmer
- Doppelzimmer
- Kurzzeit- und Urlaubspflege

Moorschift 8 - 25813 Husum
Tel. 048 41 / 9 32 70
Tel. 048 41 / 9 32 71
www.huus-moorschift.de



Schwan Apotheke

Großstr. 21 - 25813 Husum - Tel. (04841) 3066

Telefon: 04841-82154
www.tanzwerkstatt-husum.de



Atem & Bewegung

Atemtag alle 2 Monate Samstags

Tapdance +- 60, modern dance, Ballett

SANITÄTSWAGEN
Schütt & Jahn
mit Unterstützung der aufREIZUNG Gruppe

Athlon +
Carbon-Rollator



Comet Pro +
Scooter



Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel. 0484 1 - 93 99 836 • Fax: 0484 1 - 93 99 837
und in Handewitt, Hantschie, Flensburg-Tweedter Plack • www.schutt-jahn.de



**Ev.-Luth.
Nordfriesisches Friedhofswerk**



NFW, Revier Husum
Schleswiger Chaussee 15, 25813 Husum
☎ 04671 - 60297730
husum@nfw.sh

Gärtnerei am Südfriedhof
☎ 01573 - 6206306

Wir bieten Ihnen zuverlässige und preisgünstige Grabpflege auf allen Friedhöfen in Husum, Schobüll und Hattstedt. Beratung und Vorsorge rund um das Grab.

WAS WIR TUN, TUN WIR
AUS ÜBERZEUGUNG.

Darauf können Sie
sich verlassen.



DAWARTZ

BESTATTUNGEN

— seit 1914 —

PLAN 25 • 25813 HUSUM
www.dawartz-bestattungen.de

TAG UND NACHT ERREICHBAR
Telefon 04841-890 10

NEUSTADT-APOTHEKE

Neustadt 111, 25813 Husum, Tel. 04841/2775
Apotheker Wolfgang Jürgensen



PARK-APOTHEKE

Erchsenweg 16, 25813 Husum
Tel. 04841/7701722

HATTSTEDTER-APOTHEKE

Bundesstrasse 15 B, 25856 Hattstedt, Tel. 04846/63822
Apothekerin Kerstin Jürgensen



KEGLERSTUBEN
HUSUM

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir sind ein versiertes Team für jedes Anlass,
und bieten Ihnen den richtigen Rahmen für Ihre Trauerfeier.



Ob Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen, Suppe oder ein Menu. Wir richten Ihre
Trauerfeier aus bis 150 Personen.

Weitere Informationen unter 04841/ 72727
25813 Husum, Schleswiger Chaussee 23
Ihre Ritz-Geschenke und Trauer-
Gärtler Parkplätze direkt vor der Tür

Gaststätte Kielsburg
Inh. U. Laffrenzen
Tel. 73925
Öffnungszeiten:
Täglich 9-14 Uhr
ab 17 Uhr
Sonntags Ruhetag
Gesellschaften nach Absprache



Öffnungszeiten:
Berliner Straße 12
Telefon 04841/665112
Montag - Samstag 6:00 - 12:00 Uhr
Sonntag 7:30 - 10:30 Uhr
Herzogin-Augusta-Straße 1
Telefon 04841 / 73777
Montag - Freitag 6:00 - 18:00 Uhr
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr
Sonntag 7:30 - 12:00 Uhr

möbel
maack

25813 HUSUM / NORDSEE
Neustadt 53/57 - Schloßstr. 1
FACHGESCHÄFT SEIT 1872



BESTATTUNGEN JAN INGWERSEN

...dem Leben
einen würdigen
Abschluss geben.

Telefon (0 48 46) 60 19 44
Herrweg 73 - 25856 Hamsteddermarsch
www.bestattungen-ingwersen.de

Unsere Tanzkurse 2020

- Disco Fox • Standard & Latein • Hip Hop
- Kindertanz • Jugendliche • Zumba Kids @
- Zumba @ • Zumba Gold @

10% Ermäßigung auf alle Kurse!
(nur bei Vorlage dieser Anzeige)



Brüggemannstraße Ecke Treibweg | 25813 Husum | tanz@tanzstudio-husum.de
www.tanzstudio-husum.de | Telefon 04841 63279 | Mobil 0176 931 50 626

GAWELLEK

Nordfriesisches
Bestattungsinstitut

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung

Husum • Schleswiger Ch. 24b • ☎ 0 48 41 / 91 02

www.bestattungshaus-gawellek.de



MARKANT Lieferservice

Bequem und zuverlässig!

...fren Dich drauf!

Kein mühsames Schleppen schwerer Getränkeboxen und Einkaufstaschen -
das übernehmen wir für Sie!

Unser gesamtes Sortiment (auch Frischware) steht Ihnen zur Auswahl!

Anruf genügt!

Nähere Informationen
erhalten Sie bitte unserem Flyer
oder sprechen Sie uns einfach an.



25813 Husum, Marktstraße 2-3, Tel.: 04841 65909, E-Mail: mk-husum@bela.de

Gemeinschaft

Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wann die einzelnen Gruppen wieder beginnen können. Bitte beachten Sie Pressemitteilungen und unsere Homepage.

Seniorenkreise

Friedenskirche, Schobüller Straße 10

1. Mittwoch im Monat

Christuskirche, Bonhoefferhaus, Bonhoefferweg 1

1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr

Kontakt: Frau Glienke, Tel.: 7795737

Die beiden Seniorenkreise können zur Zeit leider noch nicht wieder stattfinden. Wir melden uns, wenn es wieder losgeht und denken an Sie!

Marienkirche, Gemeindehaus Norderstraße 2

Montag und Mittwoch 14.30 Uhr Klönschnack

Kontakt: Frigga Kamper und Nora Maack

Servicestelle Seniorenarbeit des Diakonischen Werkes

Möchten Sie auch Teil unseres Teams werden? Wir sind immer auf der Suche nach neuen Angeboten und Kursleitern – gerade im Gymnastikbereich!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch!

Gyde Lorenzen und Maike Hein

Norderstraße 2, 25813 Husum,

Dienstag und Donnerstag 9–12 Uhr

seniorenarbeit@dw-husum.de, Tel.: 8292009

Stadtkantorei

mittwochs, 19.30 bis 21.30 Uhr

Aula der Theodor-Storm-Schule

Ludwig-Nissen-Straße 62

Leitung: Kai Krakenberg

Tel.: 04602 9676913

Offene Bibelarbeitsgruppe

2. Montag im Monat, 18.30 Uhr

im Gemeindehaus der Versöhnungskirche,

Berliner Straße 72,

Kontakt: P. i. R. Ferdinand Schäfer

Essen in Gemeinschaft

2. und 4. Dienstag im Monat, 10.45 Uhr

Bonhoefferhaus, Bonhoefferweg 1, Tel.: 779280

Das gemeinsame Essen kann zur Zeit leider nicht stattfinden. Wir melden uns, wenn es wieder losgeht und denken an Sie!

Selbsthilfe

Friedenskirche, Schobüller Straße 10

Blaues Kreuz in der ev. Kirche

montags, 19 Uhr, 0172 8878 656

Anonyme Alkoholiker

mittwochs, 20 Uhr

AA: Tel.: 04845 790289

Al-Anon: Tel.:

Erw. Kinder: Tel.: 04627 210

Seniorensingen

2. Montag im Monat

Friedenskirche

Schobüller Straße 10

25813 Husum

Kontakt: Angelika Lies

Tel.: 0152 56199651

Posaunenchor Husum

donnerstags, 18.30 Uhr

Friedenskirche

Schobüller Straße 10

Kontakt: Wolfgang und Heike Müller

Tel.: 81361

Ehrenamt

Helferinnen Versöhnungskirche

Dienstags, 12. Januar, 9. Februar, 9. März
jeweils 19 Uhr, Berliner Straße 72, 25813 Husum
Kontakt: Pastor Christian Raap, Tel.: 4386

Helferinnen Friedenskirche

Ab Februar wieder am ersten Mittwoch im Monat,
um 15 Uhr, Schobüller Str. 10, 25813 Husum
Kontakt: Inge Matthiesen

Freitagsgruppe

(früher Ehrenamtstreff St. Marien)
Letzter Freitag im Monat, 15 Uhr,
Norderstraße 2, 25813 Husum
Kontakt: Heike Jebens

Monatsspruch Januar:

Viele sagen: Wer wird uns Gutes
sehen lassen?“

Herr, lass leuchten über uns das
Lichtdeines Antlitzes (Ps. 4,7)

Ein ganz herzlicher **Dank** an alle
Ehrenamtlichen für Ihren
unermüdlichen Einsatz!

Adressen

Bonhoeffer-Kita

Ltg. Silke Bruhn
Bonhoefferweg 9, 25813 Husum
bonhoeffer-kita@kirche-nf.de
Tel.: 72246, Fax: 800596

Pflegediakonie

Stadtweg 44, 25813 Husum
zentrale@diakonie-nf.de
Tel.: 83880

Diakonisches Beratungszentrum

Theodor-Storm-Straße 7, 25813 Husum
info@dw-husum.de
Tel.: 691410

Ev. Familienbildungsstätte

Woldsenstr. 47, 25813 Husum
fbs@dw-husum.de
Tel.: 2153

Seniorenarbeit

Gyde Lorenzen und Maike Hein
Norderstraße 2, 25813 Husum
Dienstag und Donnerstag 9–12 Uhr
seniorenarbeit@dw-husum.de
Tel.: 8292009

Friedhofswerk

Thomas Prigge, Revier Husum, Nordfr. Friedhofswerk
Schleswiger Chaussee 15, 25813 Husum
husum@nfw.sh
Tel.: 04671 60297730, Fax: 04671 60295773



KONTAKTE

Kirchenbüro

Norderstraße 2, Husum

info@kirche-husum.de

04841 779280

Di 9-12 Uhr

Do 9-18 Uhr

Fr 9-12 Uhr



Pn. Heike Braren

Woldsenstraße 45

25813 Husum

heike.braren@kirche-husum.de

04841 7725256



Pn. Katja Kretschmar

Berliner Straße 72

25813 Husum

katja.kretschmar@kirche-husum.de

04841 9396775



P. Friedemann Magaard

Norderstraße 2

25813 Husum

friedemann.magaard@kirche-husum.de

04841 7792812



P. Andreas Raabe

Schobüller Straße 10

25813 Husum

andreas.raabe@kirche-husum.de

04841 2574



Kantor Kai Krakenberg

Norderlück 14

24988 Oeversee / Munkwolstrup

kai-krakenberg@gmx.de

04602 9676913



Küster Sven Jensen

Norderstraße 2

25813 Husum

sven.jensen@kirche-husum.de

0163 3797433